

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1903

73 (14.3.1903) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 73. Zweites Blatt.

Samstag den 14. März

(folgt ein drittes Blatt.)

1903.

Abonnement-Einladung.

Mit dem 1. April 1903 beginnt ein neues Vierteljahres-Abonnement auf das täglich erscheinende

Karlsruher Tagblatt,

wozu wir freundlichst einladen.

Dasselbe kostet in Karlsruhe von der Expedition direkt bezogen vierteljährlich **Mk. 1.60** einschließlich Trägerlohn, durch die Post bezogen vierteljährlich **Mk. 2.—** ohne Bestellgebühr.

Neueintretende Abonnenten erhalten das **Karlsruher Tagblatt** vom 15. bis 31. März unentgeltlich zugestellt.

Bestellungen werden auf unserem Bureau, **Ritterstraße 1**, ebener Erde, von unsern Blattträgern, sowie von allen Postanstalten jederzeit entgegengenommen.

Kontor des Karlsruher Tagblattes.

Amtliche Bekanntmachungen.

Nr. 16 525. II. Die Bormahme von Balzarbeiten betreffend.

Die Landstraße Nr. 2 von unterhalb dem Orte Eggenstein bis zur Einmündung der Linkenheimer Allee km 58—60,6 wird in der Zeit vom 18. März bis 11. April d. J. einer Neuindeckung unterzogen und dürfen Lastfuhrwerke während dieser Zeit von morgens 6 Uhr bis abends 7 Uhr auf derselben nicht verkehren.

Leichte Fuhrwerke haben sich in dieser Zeit nach den vom Aufsichtspersonal der Großh. Wasser- und Straßenbau-Inspektion hier gegebenen Anordnungen zu richten.

Karlsruhe, den 12. März 1903.

Großh. Bezirksamt.

Gülich.

Abrecht.

Bekanntmachung.

In das Handelsregister B Band I D. 3. 83 Seite 711/12 ist zur Firma Gasmotoren-Fabrik Deutz, Cöln-Deutz, mit Zweigniederlassung in Karlsruhe, eingetragen: Nr. 3. Die Generalversammlung hat am 7. Dezember 1899 die Erhöhung des Grundkapitals auf 14 112 000 Mk. beschlossen. In Verfolg dieses Beschlusses hat die Generalversammlung vom 14. November 1902 die Ausgabe weiterer 840 Aktien im Nennwerte von 1200 Mk. beschlossen. Diese Erhöhung des Grundkapitals um 1 008 000 Mk. hat stattgefunden. Das Grundkapital beträgt nunmehr 13 104 000 Mk.

Karlsruhe, 10. März 1903.

Großh. Amtsgericht III.

22.

Eintrachtsaal

(nicht Museumsaal).

Samstag den 14. März 1903, abends 8 Uhr,

Vortrag:

Babel und Bibel,

gehalten von Dr. Adolf Brüll—Frankfurt.

Eintrittskarten: Saal Mk. 2.—, 1.—, Galerie Mk. 1.— und 50 Pf., im Vorverkauf bei Herrn Hans Schmidt, Musikalienhandlung, und an der Abendkasse zu haben.

The Berlitz School of Languages, Kaiserstrasse 132, 2 Treppen,

unter Oberleitung des Herrn Professors M. D. Berlitz.

Vier goldene und zwei silberne Medaillen.

Französisch, Englisch, Italienisch, Russisch, Spanisch, Deutsch etc.

Jeder Lehrer lehrt nur seine Muttersprache.

Bergebung von Bauarbeiten

für das evangelische Pfarrhaus Mühlburg.

1. Herstellen einer Bruchsteinmauer, 40 cbm.
2. Liefern von Haussteinen, 5 cbm.
3. Anfertigen und Aufstellen eines eisernen Geländers, 1500 kg.

Eröffnung der Angebote 25. März d. J., abends 5 Uhr.

Zuschlagsfrist 14 Tage.

Großh. Bezirksbauinspektion Karlsruhe.

Öffentliche Versteigerung.

Montag den 16. März d. J., nachmittags 2 1/2 Uhr, werde ich in Karlsruhe mit Zustimmung Edele Wiesenstraße und Güterbahnhof gemäß § 373 H.G.B. gegen bare Zahlung öffentlich versteigern: ca. 1919 Ztr. zur Verfügung gestellte schottische Anthracitkohlen.

Karlsruhe, den 12. März 1903.

Grässlin, Gerichtsvollzieher in Karlsruhe.

Zwangs-Versteigerung.

Montag den 16. März 1903, nachmittags 2 Uhr, werde ich im Pfandlokal Waldhornstraße 19 dahier gegen bare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern: 1 Salonkronleuchter, 3 bessere Kleiderschränke, 2 Schränke, 2 Waschkommoden mit Marmorplatten und Spiegel, 2 wertvolle Oelgemälde, 1 besseren Schreibtisch, 3 gute Sofas, 1 Buffet und 1 aufgerichtetes Bett.

Karlsruhe, den 12. März 1903.

Voll, Gerichtsvollzieher.

Bekanntmachung.

Das Protokoll über die Neuerschätzung des Hardtwaldes auf den Gemarkungen Karlsruhe und Hardtwald nebst Beilagen liegt während 3 Wochen auf dem Rathaus in Karlsruhe (Stadtratskanzlei, 2. Stock, Zimmer Nr. 68) zur Einsicht durch die Beteiligten offen.

Einwendungen gegen den Inhalt des Protokolls sind innerhalb dieser 3 Wochen schriftlich oder mündlich beim Großh. Hoffsorft- und Jagdamt Karlsruhe oder dem Sekretariat I des Stadtrats anzubringen. Spätere Einwendungen sind nicht mehr zulässig.

Karlsruhe, den 12. März 1903.

Großh. Hoffsorft- und Jagdamt.
von Merhart.

Die Städtische Sparkasse Karlsruhe

gewährt Darlehen auf hiesiges liegenschaftliches Unterpfand (I. Hypothek), sowie Darlehen auf erstklassige Wertpapiere (Lombarddarlehen) zu günstigen Bedingungen. Der Zinssfuß beträgt bei Darlehen über 200 Mark 3/4 Zt. 4%

Karlsruhe, den 11. März 1903.

Die Verwaltung.

Bekanntmachung.

Die Einschätzung der Gebäude betreffend.

Das Protokoll über die neue Einschätzung der Gebäude der Gemarkung Friedrichsthal zur Steuer ist während der drei Wochen vom 16. März 1903 bis mit 6. April 1903 im Rathaus in Friedrichsthal öffentlich aufgelegt.

Einwendungen gegen die Schätzung können während dieser Frist bei dem Großh. Steuerkommissär für den Bezirk Karlsruhe-Land oder bei dem Ratschreiber in Friedrichsthal mündlich oder schriftlich vorgebracht werden. Spätere Einwendungen dagegen sind nicht zulässig.

Friedrichsthal, den 11. März 1903.

Bürgermeister.

Lacroix.

Bekanntmachung.

Die Einschätzung der Gebäude betreffend.

Das Protokoll über die neue Einschätzung der Gebäude der Gemarkung Spöck zur Steuer ist während der drei Wochen vom 16. März 1903 bis mit 6. April 1903 im Rathaus in Spöck öffentlich aufgelegt.

Einwendungen gegen die Schätzung können während dieser Frist bei dem Großh. Steuerkommissär für den Bezirk Karlsruhe-Land oder bei dem Ratschreiber in Spöck mündlich oder schriftlich vorgebracht werden. Spätere Einwendungen dagegen sind nicht zulässig.

Spöck, den 11. März 1903.

Bürgermeister.

Hofheinz.

Zwangs-Versteigerung.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll das dahier belegene, im Grundbuche von hier zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerkes auf den Namen des Bäckersmeisters Friedrich Ripp und dessen Ehefrau Margaretha geb. Bayer dahier eingetragene, nachstehend beschriebene Grundstück am

Dienstag den 12. Mai 1903,

vormittags 9 Uhr,

durch das unterzeichnete Notariat — in dessen Diensträumen Amalienstraße 19 — versteigert werden:

Lagerb. Nr. 1472.

Flächeninhalt 2 a 98 qm. Hier- auf steht ein mit Nr. 16 der Stein- straße bezeichnetes 3stöckiges Wohn- haus mit Hintergebäulichkeiten, amtlich geschätzt zu 55 000 M.

Der Versteigerungsvermerk ist am 18. Februar 1903 in das Grundbuch eingetragen worden.

Die Einsicht der Mitteilungen des Grundbuchamts sowie der übrigen das Grundstück betreffenden Nach- weisungen, insbesondere der Schätzungsurkunde, ist jedermann gestattet.

Es ergeht die Aufforderung, Rechte, soweit sie zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerkes aus dem Grundbuche nicht ersichtlich waren, spätestens im Versteigerungstermine vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anzumelden und, wenn der Gläubiger widerspricht, glaubhaft zu machen, widrigen- falls sie bei der Feststellung des geringsten Gebots nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Ver- steigerungserlöses dem Ansprüche des Gläubigers und den übrigen Rechten nachgesetzt werden.

Diejenigen, welche ein der Versteigerung ent- gegenstehendes Recht haben, werden aufgefordert, vor der Erstellung des Zuschlags die Aufhebung oder einstweilige Einstellung des Verfahrens herbei- zuführen, widrigenfalls für das Recht der Ver- steigerungserlöses an die Stelle des versteigerten Gegenstandes tritt.

Karlsruhe, den 12. März 1903.

Großh. Notariat V als Vollstreckungsgericht.

2.1. Hed.

Zwangs-Versteigerung.

Montag den 16. März l. Js., nach- mittags 2 Uhr, werde ich in Karlsruhe im Pfandlokal Waldhornstraße 19 gegen bare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern: 10 vollst. Betten, 4 Wasch- kommoden und 2 Waschtische mit Marmor- platten, 5 versch. Nachttische, 1 Buffet, 2 Sekretäre, 3 Schreibtische, 1 Schreibstuhl, 1 Divan, 2 Sofas, 2 Polstergarnituren, 3 Schifffonnières, 2 zweit. Schränke, 1 gr. Spiegel mit Goldrahmen, 4 Stageren, 4 Gardinen, 4 Bodenheizpfe, 2 Bettvorlagen, 5 Tische, 16 Rohrstühle, 13 versch. Bilder, 4 versch. Spiegel, 2 Konsoles, 1 Standuhr, 1 Fliegenfaß, 1 Eisschrank, 1 gr. Koffer, 1 Linoleumläufer.

Karlsruhe, den 13. März 1903.

Hier, Gerichtsvollzieher.

Wohnungen zu vermieten.

— Akademiestraße 22 ist im Querbau, 2. Stock, die Wohnung von 3 Zimmern, Küche, 1 Mans- fardenzimmer, Speicher, Keller, Anteil an der Waschl- üche und am Trockenspeicher auf 1. Juli oder früher zu vermieten. Näheres im 1. Stock, Vorderhaus.

2.1. Akademiestraße 26, ist im Vorderhaus eine schöne Wohnung von 5 Zimmern nebst allem Zugehör, sowie Anteil an der Waschlüche und dem Trockenspeicher auf 1. Juli zu vermieten. Näheres im Hinterhaus, 2. Stock.

2.1. Akademiestraße 30, 3. Stock, ist eine Wohnung von 5 Zimmern, Küche und Keller nebst Zugehör auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock.

* Augartenstraße 26 ist eine Mansfardenz- wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Kellerabteilung, auf 1. April zu vermieten. Näheres im 1. Stock daselbst.

— Durlacher Allee 19 und 21, eine Treppe hoch, sind sehr elegante 3, 4 und 5 Zimmer-Woh- nungen mit reichlichem Zubehör per 1. April oder 1. Mai zu vermieten. Näheres Durlacher Allee 21 im 2. Stock.

*2.1. Gerwigstraße 8 ist im 5. Stock eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller, Anteil an der Waschlüche und am Trockenspeicher auf 1. April zu vermieten. Näheres im 3. Stock rechts.

— Gerwigstraße 48 sind im 2. Stock zwei Zimmer, Küche, Veranda und Mansarde nebst allem Zugehör sofort oder auf 1. April zu vermieten. Näheres im Laden.

— Goethestraße 18 ist eine schöne Gd.-Woh- nung, beste sonnige Lage, 4 Zimmer und alles neuzeitl. Zubehör, auf 1. August oder später zu vermieten. Näheres Schillerstraße 23, Ecladen.

— Jollystraße 10 ist eine Wohnung von 5 großen Zimmern, Bad samt reichlichem Zubehör ebent. mit Garten auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock daselbst.

— Jollystraße 12 ist im 3. Stock eine schöne Wohnung von 4 Zimmern sammt allem Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näheres daselbst im Laden oder Rüburrerstraße 14, 2. Stock.

* Kaiser-Allee 29 ist im Hinterhaus eine schöne, geräumige Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Keller auf sofort oder später zu vermieten. Näheres im Vorderhaus, 2. Stock.

*2.1. Körnerstraße 4, nächst der Kaiser-Allee, ist der 3. Stock von 5 Zimmern, Küche, Mansarden, Anteil an der Waschlüche und am Trockenspeicher, freie Aussicht, in ruhigem geordneten Hause, auf 1. April zu vermieten. Näheres parterre.

2.1. Kronenstraße 41, Seitenbau, 3. Stock links, ist eine schöne Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 1. April billig zu vermieten. Näheres Brauerei Heinrich Fels, Kriegstraße 115.

* Markgrafenstraße 3 sind zwei Wohnungen, eine von 1 großen Zimmer und Küche, die andere von 2 Zimmern, Küche und sonstigem Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock des Vorderhauses.

*3.2. Rankestraße 8, nächst der Rüburrer- straße, ist wegen sofortiger Verlegung die Parterre- wohnung von 3 Zimmern und Zubehör, im 4. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern, sowie im Hinter- haus im 3. Stock 2 Zimmer und Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näheres Luisenstr. 39, part.

3.1. Scherrstraße 4 sind zwei Wohnungen, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller und Zu- behör, auf sofort oder 1. April zu vermieten. Nä- heres im 2. Stock.

— Schützenstraße 39 ist eine schöne 2 Zimmer- wohnung im Seitenbau auf 1. April an kleine, ruhige Familie zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

* Waldstraße 24 ist im Seitenbau eine Wohnung von 2 kleineren Zimmern nebst Küche und sonst. Zubehör auf 1. April oder später an eine kleine Familie zu vermieten. Näheres im Laden.

— Waldstraße 50 (Neubau), Vorder- haus, 2. Stock, herrschaftlich eingerichtete 5 Zimmerwohnung mit Bad etc. zu ver- mieten. Näheres im Laden daselbst.

* Werberplatz 33 ist eine freundliche Woh- nung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche mit Koch- gas, Keller Mansarde und Anteil am Trockenspeicher, auf 1. April oder später zu vermieten. Desgleichen ist eine Wohnung von zwei Zimmern, Küche, Keller und Mansarde auf 1. Juli zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

* Zähringerstraße 1, 2. Stock, ist eine schöne 3 Zimmerwohnung auf 1. Mai zu vermieten.

— Drei- und Vierzimmer-Wohnungen im Neubau Geibelstraße 1 sind zu dem billigen Preis von 350 Mk. an ver 1. April oder früher zu vermieten. Näheres daselbst, Geibelstraße 1 a oder Karlstr. 76, Kontor.

Wohnungen

von 2-5 Zimmern in meinem Hause Rheinstraße 66 u. 68 sogleich oder auf 1. April zu vermieten. Näheres Kaiser- Allee 143, 2. Stock.

Sofienstraße 55

ist eine freundl., nach der Straße gelegene Mans- wohnung von 2-3 Zimmern, Küche, 2 Keller- abteil., Ant. an Waschlüche u. Trockensp. auf 1. April zu vern. Einzufahren zwischen 2-4 Uhr nachmittags. Näheres Sofienstraße 55 l.

Herrschaftswohnung zu vermieten.

— Beierthemer Allee, Ecke der Vor- holzstraße 2, ist im 2. Stock eine prächtige Wohnung, bestehend aus 7 Zimmern, Küche, Speisekammer und Bad nebst Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Näheres Karl- straße 65 auf dem Kontor.

Per 1. April a. c. ein

Laden mit zwei Schaufenstern,

dazu gehörig eine Wohnung im 2. Stock von zwei Zimmern mit Küche, Keller und Speicher, auf der Kaiserstraße, pro Jahr für 1000 M zu vermieten. Näheres bei Rechtsagent J. Weinheimer, Adlerstraße 15.

* Eine schöne

Werkstätte

nebst Wohnung von 2 Zimmern, Holzschopf u. ist auf 1. Juni ev. auch früher zu vermieten. Näheres Lessingstraße 35 im Laden.

Grünwinkel.

3.1. Ein großer, mit vielen tragbaren Obstbäumen beplanter

Garten

nebst einer Gartenwohnung von 2 großen Zimmern und Küche ist per 1. April auf mehrere Jahre zu verpachten. **Rudolph Herrmann.**

Wohnungs-Gesuche.

3.2. Gesucht zum 1. April or. von kleiner ruhiger Familie (2 Personen) eine Wohnung von 3 Zimmern und Zugehör in besserem Hause. Kochgas und Klosett im Abschluß. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 2334 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Gesucht auf 1. April eine Wohnung von 4 bis 5 Zimmern nebst Zugehör in der Südstadt. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 2379 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* Gesucht auf 1. Juli von kinderlosem Mieter, abseits Kaiser-Allee, Sonnenseite, hübsche 3 Zimmerwohnung u. Neubau nicht ausgeschlossen. Garten erwünscht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 2378 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* Von kleiner Familie wird eine 3 Zimmerwohnung in ruhigem Hause gesucht; ebenso ein kleiner Raum zum Möbelaufbewahren. Offerten M. F. 100 bahnhofslagernd erbeten.

Zimmer zu vermieten.

Karlstraße 76 ist ein gut möbliertes Parterrezimmer auf sogleich oder später billig zu vermieten. Zu erfragen daselbst.

* 2.1. Ein großes, schön möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, ist sofort an einen Herrn zu vermieten: Waldstraße 63, 2. Stock rechts, Ludwigsplass.

* 2.1. Kaiserstraße 75, 4 Treppen hoch, ist ein schönes Zimmer möbliert oder unmöbliert an eine alleinstehende Frau oder ein Fräulein zu vermieten. Näheres daselbst im Schußgeschäft.

* 5.5. Zwei sehr gut möblierte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer), ineinandergehend und jedes mit separatem Eingang, eine Minute vom Bahnhof, sind an 1 oder 2 bessere Herren zu vermieten: Steinstraße 19, III. Etage.

* Bähringerstraße 56, 1 Treppe hoch, ist ein freundliches, möbliertes Zimmer an einen jüngeren Kaufmann sofort oder auf 1. April zu vermieten.

* 2.1. Gottesauerstraße 33 a ist im 2. Stock ein größeres Zimmer mit Balkon, gut möbliert, sogleich oder auf später an einen Herrn zu vermieten.

* Schillerstraße 7, nächst der Kaiser-Allee, ist ein kleineres, schön möbliertes Parterrezimmer auf 15. d. Mtz. oder später zu vermieten.

* Ein gut möbliertes, auf die Straße gehendes Zimmer ist sofort oder auf 1. April an einen soliden Herrn zu vermieten: Adlerstraße 5, 3. Stock.

In gutem Hause ist ein fein möbliertes, 2 fenst. Zimmer, auf die Straße gehendes Zimmer zu vermieten: Douglasstraße 26 im 2. Stock, vis-à-vis der Post.

* Ein freundliches, möbliertes Zimmer ist an einen Herrn sogleich oder später zu vermieten: Kaiserstraße 127, 3 Treppen.

* 2.1. Schützenstraße 67, parterre, ist ein gut möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, per sofort oder später zu vermieten.

2.1. Lessingstraße 39, 4. Stock, nächst der Kriegstraße, ist ein gut möbliertes, größeres Zimmer oder auch ein kleineres sofort zu vermieten. Auch können beide Zimmer an einen oder zwei Herren zur gemeinsamen Benützung abgegeben werden.

* 2.1. Kaiserstraße 39a, Eingang Jasanenstraße 2, ist ein freundliches, möbliertes Zimmer, 3 Treppen hoch, mit oder ohne Pension sofort oder später zu vermieten. Pensionspreis 56 Mark.

6.1. **2-3**

hübsche, große Zimmer (Hochparterre), unmöbliert, sind sofort zu vermieten: Westendstraße 11.

Adamiestrasse 18,

Duerbau, 2. Stock, ist ein nett möbliertes Zimmer, gegen den Garten gelegen, mit Frühstück an einen jungen Mann sofort oder später zu vermieten.

Wohn- und Schlafzimmer,

schön möbliert, sofort zu vermieten: Friedensstraße 9.

Wohn- und Schlafzimmer,

sehr möbliert, mit freier Aussicht auf den Hebelplatz, sowie ein großes, einzelnes Zimmer, auch schön möbliert, sind auf 15. März an einen Herrn zu vermieten: Lammstraße 12, 2 Treppen.

Pension.

— Gebildeter Herr findet in seinem ruhigen Hause schönes, freundl. möbl. Wohn- und Schlafzimmer event. auch einzeln: Lessingstraße 1 a.

Grünwinkel.

3.1. Ein möbliertes Zimmer in meinem Gartenhaus, habe ich für 8 Mark pro Monat zu vermieten. **Rudolph Herrmann.**

Schlafstelle mit Kost zu vermieten. Kaiserstraße 39 im obersten Stock finden zwei solide Arbeiter oder Mädchen gute Schlafstellen mit Kost. Auch ist ein gut möbliertes Zimmer zu vermieten.

Zimmer-Gesuch.

* Gut möbliertes Zimmer von besserem Herrn per 1. April gesucht. Geogr.: Marktplatz bis Gartenstraße, parterre oder 1 Treppe. Gelegenheit zur französischen Konversation erwünscht. Off. unter Nr. 2368 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

52000 Mark

auf II. Hypothek in einem oder mehreren Röstchen zu 5% per 1. April oder 1. Mai zu vergeben. Offerten wollen unter Nr. 2382 an das Kontor des Tagblattes gerichtet werden.

Kapital-Gesuch.

2.1. Es werden für ein auswärtiges, rentables Anwesen ca. 20 bis 24 Mille Mark an I. Stelle bei 50% der Schätzung von einem hiesigen pünktlichen Zinszahler gesucht. Vermittler verboten. Offerten unter Nr. 2374 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Kapital gesucht.

* 5000-6000 Mark auf ein vor zwei Jahren neu erbautes Wohnhaus in schöner Lage der Weststadt zu 6% alchald oder auf 1. April aufzunehmen gesucht. Die Beleihung wäre nach vorgehender erster und zweiter Hypothek nur 82% der Schätzung, also so gut gesichert wie zweite Hypothek. Ausnehmer befindet sich in geordneten Vermögensverhältnissen, in Anbetracht dessen Zinszahlung stets pünktlich erfüllt werden wird. Gefl. Offerten unter Nr. 2391 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Kapital gesucht.

* 10000 Mark auf II. Hypothek zu 4 3/4% per 1. April von pünktlichem Zinszahler aufzunehmen gesucht. Das Haus liegt in bester, innerer Stadtlage, nahe beim mittleren Birkel, und ist erst neulich stadträglich zu 52000 M geschätzt worden. I. Hypothek 31000 M. Gefl. Offerten sind unter Nr. 2381 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Dienst-Anträge.

— Ein braves, tüchtiges Mädchen für Küche und Haushalt bei hohem Lohn auf 1. April gesucht. Näheres Kaiser-Passage 34.

* 3.3. Adamiestrasse 73 wird auf 1. April ein junges, reinliches Mädchen für Hausarbeit gesucht. Zu erfragen parterre.

— Ein Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht und Liebe zu Kindern hat, wird für sofort oder 1. April gesucht. Zu erfragen Kaiserstraße 30 im 2. Stock.

Gesucht auf sofort oder 1. April ein erfahrenes, zuverlässiges Kindermädchen.

v. Glasow, Karlstraße 92.

Rheinstraße 47a

sind per sofort oder später 2 hübsche Wohnungen, bestehend aus je 3 schönen, geräumigen Zimmern, Küche, Keller und Mansarde, billig zu vermieten. Zu erfragen daselbst im Laden. 3.1.

2-3 Zimmerwohnung.

3.3. Eine schöne, freundliche Wohnung ist im 5. Stock eines Herrschaftshauses an ruhige, solide Leute zu vermieten. Dem Mieter soll gegen entsprechende Vergütung die Hausverwaltung übertragen werden. Offerten unter Nr. 2300 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Herrschaftswohnung

in schöner, freier Lage, bestehend in 8 geräumigen Zimmern, darunter selten große Gesellschaftsräume, Küche, 2 Kellern, Mädchenzimmer und Mansarde, Balkon und Veranda, Anteil an der Waschküche, Trockenplatz und Trockenspeicher. Garten, eventuell Stallung mit Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Einzusehen an Wochentagen von 11-1 Uhr. Näheres Nowack-Anlage 11, ebener Erde.

Friedrichsplatz 2

ist die Wohnung im 3. Stock, bestehend aus 7 Zimmern und Zugehör, mit 2 Treppenaufgängen und 2 Wasserlosetts, auf 1. April zu vermieten. Anzusehen zwischen 11 und 1 Uhr. Näheres Kaiserstraße 213 im Laden.

Neubau!

— Vierzimmerwohnungen mit Koch- und Leuchtgas, Klosett, 1 Mansarde und Waschküchenanteil auf 1. April zu vermieten. Näheres Gartenstr. 16 a im Laden.

3 Zimmerwohnung für 380 Mt.,

2 Zimmerwohnung (Mansarde) für 180 Mt.

mit Zubehör sind im Vorderhaus auf 1. April zu vermieten: Kurvenstraße 23, 2. Stock.

Wohnungen zu vermieten:

eine 3 Zimmerwohnung mit reich. Zubehör, parterre, auf 1. April,

eine 3 Zimmerwohnung, 3. Stock, auf 1. Juni,

eine 3 Zimmerwohnung mit Mansarde auf sofort. 10.1.

3.1. Wilhelmstraße,

nächst dem Werderplatz, ist eine prachtvolle,

Wohnung

von 5 Zimmern und Zugehör, mit Balkon, per April zu vermieten. Auskunft erteilt Herr Apotheker Neumann, Durlacher Allee 10, 2. Stock.

Beiertheim.

— Gartenstraße 12 habe noch 2 Wohnungen von je 3 Zimmern, Mansarde und Wasserversorgung per sofort oder 1. April zu vermieten. Näheres beim Hausverwalter Meß daselbst im 2. Stock oder Sofienstraße 112, parterre, Karlsruhe.

Wohnung und Laden oder Bureau.

Sofienstraße 58, zunächst der Westendstraße, ist der 2. Stock, bestehend aus 6 Zimmern mit Erker und allem Zubehör, alles der Neuzeit entsprechend, auf 1. Juli für 950 Mark jährlich zu vermieten.

Ebenfalls ist der 1. Stock, welcher sich als größeres Bureau oder Laden eignet, auf 1. Oktober d. J., sowie im Hinterhaus ein großer Keller, ca. 200 qm, auf dieselbe Zeit zu vermieten.

Näheres beim Hausmeister.

*2.1. Gesucht auf 1. April in einen kl. Haushalt ein Mädchen, welches etwas kochen kann und Hausarbeit mit übernimmt. Näheres Stefanienstraße 17 im 4. Stock, von 2-4 Uhr.

3.2. Älteres, sauberes Dienstmädchen wird zur Führung eines kleinen Haushalts gesucht; könnte auch außerhalb schlafen. Selbstgeschriebene Offerten unter Nr. 2339 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

— Per 1. April wird zu einer kleinen Familie ein fleißiges Mädchen gesucht, das selbstständig einer guten bürgerlichen Küche vorstehen kann und die übrige Hausarbeit übernimmt. Gute Zeugnisse erwünscht. Näheres Hirschstraße 12, 2 Treppen, von 3-6 Uhr.

Dienst-Gesuch.

* Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und alle häuslichen Arbeiten verrichtet, sucht Stelle auf 1. April in kleinem Haushalt. Zu erfragen Karlstraße 9 im 1. Stock.

Tüchtige Polsterer

bei hohem Lohn sucht

2.1. **F. Scherer, Freiburg.**

Erfahrene Köchin

für feinere Küche per 1. April für ruhigen Haushalt gesucht: Bismarckstraße 33 a, 2. Stock, 2.1.

Mädchen-Gesuch.

— Ein braves, fleißiges Mädchen, welches auch etwas kochen kann und Liebe zu Kindern hat, auf 1. April gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

*2.2. Gesucht auf 1. April

zu einem einzelnen Herrn ein älteres, zuverlässiges Mädchen, das einem Haushalte selbstständig vorstehen kann. Nur Solche mit guten Zeugnissen wollen sich melden: Zahnstraße 1, part.

*2.1. Küchenmädchen,

fleißig und reinlich, wird bei hohem Lohn sofort gesucht.

Restaurant Viktoriagarten, Viktoriastr. 7.

6 tüchtige Anhilfskellnerinnen

für beständig gesucht. Bureau C. Fuhr, Ritterstraße 6. 2.2.

Stelle-Gesuch.

Tüchtiger, energ., verh. Mann (gebierter Pion.-Unteroffiz.) sucht Stelle als Magazinier, Werkführer, Plankmeister oder dergl. Beste Zeugnisse aus Militärzeit und jetziger Stellung stehen zur Seite. Gefl. Offerten erbeten unter Nr. 2357 an das Kontor des Tagblattes. *2.2.

Filiale-Gesuch.

* Fräulein mit guten Zeugnissen sucht Filiale von besserem Geschäft zu übernehmen oder sonstigen Vertrauensposten. Offerten unter Nr. 2373 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Bauplätze.

*2.2. Umstände halber ist ein Baugelände (6-7 Bauplätze) nächst dem neuen Personenbahnhof pro Quadratmeter zu 28 M. zu verkaufen. Vermittler verbeten. Offerten unter Nr. 2355 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

*2.1. Aus meiner Sammlung verkaufe ich noch einige gute alte

Geigen

(2 Italiener, 2 Hopf)

weit unter dem Wert. Die Instrumente sind gut erhalten und tadellos im Stande: Rudolfstraße 15, vier Treppen.

Eine große

Hundehütte

ist billig zu verkaufen: Bähringerstraße 45.

— Gesucht wird sofort ein gebrauchter

Rassenschrank.

Offerten unter Nr. 8126 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Offener Wein,

weiß von 50 Pfg. an per Liter,
rot " 60 " "
Malaga, offen, per Liter Mark 2.—
empfehlen die Weinhandlung

F. Bausback,
Amalienstr. 53.

Tischweine,

weisse von 40 Pfg. an,
rote von 50 Pfg. an,

— gute Qualitäten —

empfehlen in Fässchen von 20
Liter an oder in Literflaschen

Max Homburger,

Weingrosshandlung,
30 Kronenstrasse 30
20.5. und
124 a Kaiserstrasse 124 a.

Jungweine

aus guten Lagen, d. Liter 40 Pfg. im Faß,
empfehlen die

Weinhandlung

Louis Schneider,
Douglasstraße 15.

Rot- und Weiß-

Weine,

Griechische Weine,
Südweine,
Schaumweine

empfehlen

U. Hofmann,

20 Augustastrasse 20,
2.2. Sonntagplatz.

Es gibt nichts Besseres

gegen jeden Husten, Heiserkeit, Katarrh,
Verschleimung, Influenza, auch Krampf-
husten etc. als 12.10.

Carl Nill's allein
echte

Spitzwegerich-

Brustbonbons.

Nur echt in Packeten à 10 und 20 Pfg.
mit dem Namen Carl Nill zu haben in
Karlsruhe: L. Berthold Wwe., Karl-
Friedrichstraße 19; C. Dager, Hofl.,
Karl-Friedrichstraße 22; Gildenbrand,
Hofconditor; Nagel, Conditor; C. Neu-
mann, Kaiser-Allee; W. L. Schwaab;
Seidelmaier, Conditor, Werderplatz.
Forchheim: S. Burkhardt.

Altes Kirschenwasser, Zwetschgenwasser, Nordhäuser, Rum, Arac,

Curaçao, Maraschino, Hamb.
Tropfen, Absynth, Wahrer Ja-
cob, Sântis, Altvater, Brunelle,
Vanille-, Ananas- u. Pfeffer-
münz-Liköre.

10.7.
C. Jessen, Karlstraße 29 a.

24.20. Hustenleidender

probieren die hustenstillenden u. wohlgeschmeckenden
Kaiser's Brust-Caramellen
(Malz-Extract mit Zucker in fester Form).

2740 not. begl. Zeugn. beweisen, wie bewährt u.
von sicherem Erfolg solche bei **Husten,**
Heiserkeit, Katarrh und Verschleimung sind.
Dafür Angebotenes weise zurück! Packt 25 Pfg.
Niederlage bei: W. Erb, Emil Richter, F. Desterle,
Ecke Blumen- und Bürgerstraße, Eugen Helff,
Nachf. Th. Martin, Karl-Friedrichstraße 6, Salomon
Gäng, Kaiserstraße 43 in **Karlsruhe**, Theodor
Niedel in **Weingarten**, Franz Frisch Wwe. in
Bayland, Bernhard Keller in **Wörth**.

Sparzucker — Saccharin.

Am 1. April nächstbin tritt das Süßstoffgesetz in
Kraft. Von da ab werden die Preise für weniger
Bemittelte unerschwinglich hohe. Ich empfehle daher
allen denen, die Sparzucker oder Saccharin ver-
wendeten, jetzt noch ein größeres Quantum zu den
von mir sehr niedrig gehaltenen Preisen einzukaufen.

— **Carl Roth, Drogerie.**

1^a Westfäl. Schinken

im Ausschnitt bei

Gerhard Laspe,

Kaiserstraße 56.

Frankfurter Bratwürste

sowie täglich frische

Wiener und

Billinger Würstchen

empfehlen

Friedrich Dietrich,

Würstler,

Wilhelmstraße 28.

Gemüse-Konserven,

reelle, stramme Packung, billigst bei

3.3. **W. Erb, am Lidellplatz.**

Bei Mehrabnahme entsprechenden Rabatt.

Culmbacher Bier

aus der ersten **Culmbacher Aktien-**
Exportbierbrauerei empfiehlt in $\frac{1}{4}$ und
 $\frac{1}{2}$ Champagnerflaschen, sowie in Gebinden
verschiedener Größe

F. X. Rathgeb,

vorm. **Fried. Malsch, Hoflieferant,**

— Ludwigplatz 57.

Getrocknete Schnittbohnen,

sehr ausgiebiges Gemüse, empfiehlt

W. Erb, am Lidellplatz.

Mazzos. Östertuchen.

*7.7. Bringe auch dieses Jahr wieder meine anerkannt prima Qualität Mazzos in empfehlende Erinnerung. Neuester billige Preise, auch bei kleinstem Quantum. Täglich frische Ware.

Bfänger Mazzo-Fabrik m. Motorenbetrieb
M. Lemle, Rülzheim.

30.29.

Frische inländische Trinkeier,

garantirt, mit Kontrollstempel versehen, schlechte Eier werden zurückgenommen, verkauft billigt bei Abnahme von 60 Stück franco ins Haus

Verband der bad. landw. Konsumvereine,
Bahnhofstraße 2, Karlsruhe.

Blüß-Stauser-Ritt

in Tuben und Gläsern,

mehrfach mit Gold- und Silbermedaillen prämiert, unübertroffen zum Kitten zerbrochener Gegenstände, bei: *20.6.

Julius Dehn, Drog.,
Albert Salzer, Kaiserstr. 140,
F. Mayer & Cie., Hofl.,
Th. Walz, Drog., Kurvenstr.,
Fritz Reiss, Luisenstr., u. Jean Guuz, Drog., Karlsru.

Schwache Augen

werden nach dem Gebrauch des **Tiroler Enzian-Branntweins** so gestärkt, dass in den meisten Fällen keine Brillen und Augen-gläser mehr gebraucht werden, à Glas 1,50 Mk. — Derselbe ist zugleich **haarstärkendes Kopf- und antiseptisches Mundwasser.**

Gebrauchsanweisung umsonst bei

Wilhelm Weber, Drogerie,
6.2. Douglasstrasse 8.



Ganz billige, gespielte

Pianos

sowie

Lernklaviere

sind stets vorrätig bei

Ludwig Schweisgut,

Hoflieferant, Erbprinzenstrasse 4.

Telephon 1711.

Gabelsberger Stenographenverein Karlsruhe.

Gegründet 18. Oktober 1872.

Eröffnung eines Unterrichts-Kurses in der Gabelsberger'schen Stenographie.
Wir eröffnen am

2.1.

nächsten Dienstag den 17. März,

abends 8 Uhr, im Reichenaal der „Lindenschule“, Kriegstraße 40, 2. Stock, einen

Unterrichtskurs in der Gabelsberger'schen Stenographie,

wozu wir Damen und Herren hiermit freundlichst einladen.

Der Vorstand.



Vorzüge der Wannenküden

im Friedrichsbad, Kaiserstrasse 136.

1. Die Wannenküden liegen sämtlich im zweiten Stock über der erwärmten Schwimmhalle, **daher keine Bodenkälte.**
2. Plafond, Wände und Fußböden sind aus Pitsch-pine-Holz, statt aus Plättchen, Cement oder Mauerwerk, **daher gleichmäßig angenehme Durchwärmung jeder Badezelle.**
3. Die Dampfheizung liegt unter dem Fußboden, **daher keine kalten Füße.**



Schwarzwaldverein.

Sektion Karlsruhe.

Sonntag, 15. März 1903

Ausflug.

Oberthal — Plättig — Vor- u. Mittelfeldkopf — Badener Höhe — Herrenwieser See — Herrenwies (Mittagessen) — Oberthal.
Abfahrt hier 6³⁴ morgens.

Großherzogliches Hoftheater.

Sonntag den 15. März. 45. Abonnements-Vorstellung der Abteilung **B** (gelbe Abonnementskarten). Große Preise. **Taunhäuser** und **Der Sängerkrieg auf Wartburg.** In 3 Akten von Richard Wagner. Anfang **6 Uhr.** Ende gegen 10 Uhr.

Vorläufige Ankündigung.

Freitag den 20. März. 13. Vorstellung außer Abonnement. Erhöhte Preise. Einmaliges Gesamtgastspiel von **Constant Coquelin** dem Älteren mit seiner Gesellschaft vom

Théâtre de la porte St. Martin. **L'Avare.** Comédie en 5 actes, de Molière. — **Le Dépit amoureux.** Comédie en 2 actes, de Molière. — **Monologues.**

Abonnementvorverkauf am Mittwoch den 11. März, nachmittags 3—5 Uhr, Reihenfolge B. C. A. Allgemeiner Vorverkauf von Donnerstag den 12. März, vormittags 9 Uhr an.

Theater in Baden.

Montag den 16. März. 25. Abonnements-Vorstellung. Zum erstenmal: **Im bunten Rock.** Lustspiel in 3 Akten von Franz von Schönthan und Freiherrn von Schlicht. Anfang $\frac{1}{2}$ 7 Uhr. Ende 9 Uhr.

Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Samstag den 14. März 1903.

44. Abonnements-Vorstellung der Abteil. **C** (graue Abonnementskarten).

Zum erstenmale wiederholt:

Philemon und Baucis.

Oper in zwei Bildern v. J. Barbier und M. Carré. Musik von Ch. Gounod. Musikalische Leitung: Alfred Lorenz. Scenische Leitung: Mathias Schön.

Personen:

Philemon Hans Busfard.
Baucis Luise Angerer.
Jupiter Hans Keller.
Vulcan Peter Erdmann.

Zum erstenmale wiederholt:

Prinz Ador.

Tanzmärchen in 3 Akten von E. Sievert. Musik von Cornelius Kubner. Einstudiert von Paula Bavy. Musikalische Leitung: Alfred Lorenz. Scenische Leitung: Heinrich Schilling.

Personen:

Der König Wilhelm Kempf.
Prinzessin Beane, seine Tochter Paula Bavy.
Prinz Ador Richard Allegri.
Prinz von Provence Fritz Soot.
Orientalischer Fürst Max Schneider.
Der Froschkönig, Herrscher Herm. Benedict.
Die böse Fee, d. Dämonen Magdalene Bauer.
Die gute Fee Luise Kling.
Eine Quellensymphe Ida Sirmay.
Der Adl Alfred Tbiel.
Libelle Luise Rath.
Schmetterling Frieda Frank.
Großvater Adolf Hallego.
Großmutter Christ. Friedlein.
Der Förster Guao Bauer.
Die Försterin Josefina Menke.
Die Braut Luise Stolze.
Der Bräutigam P. Schönleber.
Der Dorfschulze Wilhelm Beyer.
Eine alte Zigeunerin Julie Schwarz.
Ein alter Zigeuner Emil Hunkler.
Eine junge Zigeunerin Luise Kling.
Der Hochzeitslader Ernst Golbe.

Hofmarschall, Hofstaat, Pagen des Königs, Herolde, Trompeter, Trabanten, Jäger, Jagdpagen, Bauern, Bäuerinnen, Dorfmusikanten, Zigeunerkinder, Gefolge d. Prinzen v. Provence, Gefolge des orientalischen Fürsten, Orientalische Tänzerinnen, Orientalische Knaben, Irrlichter, Dämonen, Gute Geister, Elfen, Wichtelmännchen, Frösche.

Die große Pause findet nach der Oper statt.

Textbücher sind an der Vorverkaufsstelle, sowie an der Tages- und Abendkasse zu haben.

Anfang: sieben Uhr. Ende: nach 10 Uhr. Kasse-Eröffnung: $\frac{1}{2}$ 7 Uhr.

Der freie Eintritt ist für heute aufgehoben.

Mittel-Preise.

3.1.

Festhalle Karlsruhe.

8 Abonnements-Konzerte
des Grossh. Hoforchesters
verstärkt durch auswärtige Künstler.

VII. Konzert

Mittwoch den 18. März 1903.

Solisten: Sopran-Solo: Fräulein Luise Angerer, Bass-Solo: Herr Max Büttner,

Gemischter Chor: Geladene Damen und Herren, Hoftheater-Chor,

unter Leitung des Herrn Generalmusikdirektors

Felix Mottl.

PROGRAMM.

1. Ein deutsches Requiem Joh. Brahms.
 2. Erste Symphonie, C-dur (op. 21) L. v. Beethoven.
- Eröffnung der Kassen 7 Uhr. Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr.
Ende gegen 9 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Einzelpreise: 4.50, 4.—, 3.50, 3.—, 2.50, 2.—, 1.50, 1.— Mk.

Generalprobe: Mittwoch den 18. März, vormittags halb 11 Uhr.

Karten hierzu à Mk. 1.50

sind an der Kasse, Festhalle rechts, zu haben.

Programme sind an den Abendkassen à 10 Pf. zu haben.

Konzertsaal „3 Linden“, Mühlburg.

Morgen Sonntag den 15. März 1903,

4 Uhr nachmittags 4 Uhr,

Großes Streich-Konzert

der Artillerie-Kapelle Nr. 14.

Leitung: Königl. Musikdir. G. Siese.

Eintritt à Person 30 Pfg. Kinder unter 10 Jahren frei.

Restauration Scheffelhof,

Ecke Ludwig-Wilhelm- und Rudolfstraße.

Sonntag den 15. d. Mts.

Großes Frühschoppen-Konzert

11 bis 1 Uhr,

ausgeführt vom Karlsruher Scala-Orchester,

wozu ergebenst einladet

J. Schroth.

Geflügel! Geflügel!

Mittwochs und Freitags treffen immer noch größere Sendungen des so beliebten **ungarischen Mastgeflügels** (koscher und auch gesiegelt) ein und offeriere solches in Originalförben von ca. 5 kg freibleibend, für Karlsruhe franco verzollt, frei ins Haus geliefert:

4 Stück Mastpoularden M. 7.50 | 2 Poularden und 2 Hühner M. 7.50
5-6 " Bad. Henbl " 7.50 | 4 Suppenhühner M. 7.50

Einzelne Stücke werden zu äußerst billigen Preisen abgegeben. Vorbestellungen erwünscht.

W. Kloster, Wilhelmstraße 30,

2.2. Vertretung der Geflügelmastanstalt zu Nagy-Szent-Miklos.

Goldene Bruchleidenden Paris 1896.

empfehle meine solid und dauerhaft gearbeiteten, Tag und Nacht tragbaren

Gürtelbruchbänder ohne Federn

Leib- und Vorfalbinden, Suspensorien. Für jeden Bruchschaden **Extraanfertigung.** Kein Druck wie bei Federbändern. Außerordentlich zahlreiche Anerkennungsschreiben. Mein Vertreter zeigt Muster vor in **Karlsruhe** Donnerstag den 19. März von 9-5 Uhr **Hotel Alte Post.**

Bandagenfabrik L. Bogisch, Stuttgart.

Todes-Anzeige.

Verwandten, Freunden und Bekannten die traurige Mitteilung, daß unser lieber Bruder und Onkel

Herr Jakob Wenz, Revisor a. D.,

am Donnerstag morgen gegen 12 Uhr im Alter von nahezu 72 Jahren sanft entschlafen ist.

Karlsruhe, den 13. März 1903.

Um stille Teilnahme bitten

die trauernden Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet am Samstag nachmittag um 2 1/2 Uhr von der Friedhofkapelle aus statt.

Trauerhaus: Bernhardstraße 11.

Todes-Anzeige.

Freunden und Bekannten hiermit die traurige Nachricht, daß unser lieber Gatte, Vater, Bruder, Schwager und Onkel

Wilhelm Ettlinger

nach mehrjährigem schweren Leiden heute mittag 1 Uhr sanft verschieden ist.

Karlsruhe, 13. März 1903.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet Sonntag mittag 4 Uhr von der Leichenhalle des israel. Friedhofes statt.

Wirtverein Karlsruhe. In der Restauration zu den „Drei Linden“ im Stadtteil Mühlburg hielt der Wirtverein Karlsruhe gestern (Mittwoch) nachmittags seine diesmonatliche Versammlung ab. Vorstand Weber eröffnete dieselbe kurz vor 1/2 5 Uhr. In seiner kurzen Begrüßungsansprache gedachte der Vorstand auch des kürzlich erfolgten Ablebens des Mitgliedes Erles in

Durlach, zu dessen ehrendem Andenken die Anwesenden sich von den Sigen erhoben. Von Seiten des Verbandspräsidenten Glahner wurde darauf hingewiesen, daß der Verstorbene der Sterbelasse der Gastwirte angehörte und daß nun dessen Hinterbliebenen der Wohlthaten der Sterbelasse teilhaftig wurden. Herr Glahner knüpfte daran die Mahnung, daß die Wirte, die noch nicht Mitglieder der Sterbe-

lasse seien, sich dieser Institution anschließen sollten, die für das Wirtsgewerbe, wie dies schon oft ausgeführt worden, von großer Bedeutung sei. — Es verlas hierauf Schriftführer Mörlein das Protokoll über die letzte Versammlung, das ohne Debatte für unbeanstandet erklärt wurde. — Nachdem der Vorstand einige geschäftliche Mitteilungen gemacht, referierte Verbandspräsident Glahner über den Bezug von Koblenssäure für die Mitglieder des Wirtvereins. Aus seinen Ausführungen war zu entnehmen, daß der Rhein-Maingau-Wirt-Verband mit einer Aktiengesellschaft zur Lieferung von Koblenssäure in der Nähe von Gießen einen Vertrag abgeschlossen hat, nach welchem diese Gesellschaft den Wirten der Vereine, die dem Verbands angehören, zu einem entsprechend billigen Preise abgibt. Notwendig ist, daß an jedem Plage festgestellt wird, wie groß das zu liefernde Quantum ist. Die Anmeldungen sind von den hiesigen Wirtvereinsmitgliedern an Wirt Schaufelberger zu richten, dem vom Verein die Vertretung übertragen worden ist. Es entspann sich über diese Angelegenheit eine längere Debatte, in der allgemein die Ansicht vertreten wurde, daß die in benachbarten Städten schon bestehenden Einrichtungen für den Bezug von Koblenssäure besichtigt werden sollen, ehe definitive Beschlüsse zu fassen sind. — Bei Besprechung eines Unfalles, der in einer hiesigen Gastwirtschaft sich ereignete und bei dem ein Passant sich eine Verletzung zuzog, gab Herr Glahner verschiedene Erläuterungen über die Stellung der Darmstädter Gastpflichtkasse in dieser Unfallsangelegenheit. Nachdem Herr Glahner noch einige aufklärende Mitteilungen über die Gastpflichtversicherung gegeben, brachte ein Redner eine ihm betreffende Unfallsache zur Sprache, bei der die Gastpflichtkasse bis jetzt kein Entgegenkommen gezeigt hat. Der Vorstand wird sich nun dieser Sache annehmen und ihm notwendig erscheinende Schritte tun. — Bei dem nächsten Gegenstand der Tagesordnung handelte es sich um die Wahl des Ortsrechners der Sterbelasse, des Kassiers für die Gastpflichtkasse und des Kassiers für den hiesigen Wirtverein. Gewählt wurden Herr Math. Schleicher zum Ortsrechner und Kassier für die Gastpflichtkasse und Herr Ehret zum Kassier des Wirtvereins. — Die Versammlung beschloß sodann, am 25. März in den „Vier Jahreszeiten“ eine Abendunterhaltung zu veranstalten und die Anträge für den am 13. und 14. Mai in Pforzheim stattfindenden Verbandstag des badischen Wirtverbandes in einer besonderen Versammlung zu beraten. Es wird bis zu dieser Versammlung auch ein Antrag auf Aufhebung der staatlichen Kantinen vorbereitet werden. Es erfolgte noch die Erledigung einiger interner Angelegenheiten, worauf der Vorstand die Sitzung schloß.

Gerichtszeitung.

Karlsruhe, 12. März, Strafkammer III.

Der Bäckermeister Karl Lerch in Baden und drei seiner Gesellen, Josef Guxhurst aus Sinzheim, Karl Hammert aus Mittelbach und Karl Vogel aus Sinzheim, waren wegen Freiheitsberaubung und Nötigung bezw. Anstiftung angeklagt. Der Fall wurde unter Ausschluß der Öffentlichkeit verhandelt. Die drei Bäckerburschen hatten auf Anstiftung des Lerch an einem nicht mehr näher festzustellenden Tage des Monats Juli zu Baden die Dienstmagd Magdalena Knopf gewaltsam in die Backstube ihres Meisters gebracht und dort einer Behandlung unterzogen, die sich nicht einmal andeutungsweise wiedergeben läßt. Lerch wurde zu 3 Wochen, Hammert zu 2 Wochen, Guxhurst und Vogel zu je 1 Woche Gefängnis verurteilt.

Auf dem Denkmalplatze zu Rastatt wurde am 18. Oktober in der Person der Näherin Fanny Ehrlich geb. Weinfeld aus Budapest eine Taschendiebin abgefaßt, als sie gerade im Begriffe stand, der Bäckersehefrau Burst aus Rastatt das Portemonnaie aus der Tasche zu fischen. Die Ehrlich ist eine gefährliche Hochstaplerin, die einer internationalen Taschendiebesgesellschaft angehört und schon wiederholt mit Zuchthaus bestraft ist. Das nun gegen sie erlassene Urteil lautete unter Anrechnung von 2 Monaten Untersuchungshaft auf 2 Jahre 6 Monate Zuchthaus, 10 Jahre Ehrverlust und Zulässigkeit der Polizeiaufsicht.

Auf Freisprechung erkannte der Gerichtshof in der Anklagesache gegen den Kellner Karl Better aus Karlsruhe, zur Zeit in Rastatt, wegen Sittlichkeitsverbrechens und in der Anklage gegen den Landwirt Johann Baumann aus Destrungen wegen Vergehens gegen § 274 Biff. 2 R. St. G. B.

In geheimer Sitzung gelangten zwei Fälle wegen Sittlichkeitsverbrechens zur Verhandlung. Das Gericht erledigte dieselben durch folgende Entscheidungen: Landwirt Gottlieb Hermann Bauer aus Oberbühlheim 9 Wochen Gefängnis; Landwirt Anton May aus Obenheim 3 Wochen Gefängnis.

22

Kopf-Bürsten

— verschiedene Formen, Grössen und Farben —
 weisse — braune — graue u. schwarze Borsten
 in Citronen-, Elfen-, Eben-, Palisander-Holz, in Celluloid,
 Ebonit, in Büffelhorn, Nickel, Altsilber, Elfenbein, Schildpatt



empfehl gross Auswahl in allen Preislagen

Friedrich Blos

Grossherzogl. Hoflieferant
F. Wolff & Sohn's Détail
 Kaiserstrasse 104, Ecke der Herrenstrasse.

Höhere Handelsschule Landau (Pfalz)

Städtisch subventionirte, unter Staatsaufsicht stehende Fachschule.
Beginn des Sommersemesters: 20. April 1903.

I. Drei Jahresklassen für Zöglinge von 13-20 Jahren. Geelegene kaufmännische und
 allgemein wissenschaftliche Ausbildung mit Vorbereitung zum Einjährigen-Examen
 II. Zwei halbjährige Handelskurse für Leute aus kaufmännischen, industriellen, gewerb-
 lichen etc. Kreisen. Ausbildung zur Praxis und Selbstständigkeit. Alter 16-30 Jahre.
 Aufnahme in alle Klassen; Einreihung nach dem Grade der Vorbildung. Pensionat:
 Gute Verpflegung, gewissenhafte Beaufsichtigung. Neubau mit allen sanitären Ein-
 richtungen in schönster Lage der Stadt. Bezug desselben im Laufe des Sommers.
 Prospekte mit Referenzen und alle näheren Angaben versendet kostenfrei
 Direktor A. Harr.



Nächste Kurse von 1/4 bis 1/2 Jahr. Schulgeld Mk. 200.—
 bis Mk. 480.—

Fremde

übernachteten vom 11. bis 12. März.

Alte Post. König u. Huber, Kaufm. von Freiburg.
 Nebel, Kaufm. von Nürtingen. Weimar, Kaufm. v.
 Heidelberg. Fränkel u. Köpfer, Kaufm. v. Strassburg.
 Ohnachts, Kaufm. v. Lahr. Wolf, Schneidmstr. von
 Oberburten.

Bratwurstglöckle. Imhof, Kaufm. v. Strassburg.
 Ditt, Kaufm. v. Landau. Friedrich, Kaufm. v. Mainz.
 Richter, Kaufm. v. Herbolzheim. Ahlemann, Kaufm. von
 Speyer. Wenzler, Privat. v. Storzeln. König, cand.
 phil. v. Freiburg.

Darmstädter Hof. Freibert, Bahnbeamter von
 München. Schaaß, Priv. v. Heidelberg. Degen, Bahn-
 sect. v. St. Johann. Gasslisch, Oberresident v. Wien.
 Buttler, Kaufm. v. Wundorf. Bloch, Holzhdl. v. Nieder-
 hagenthal.

Drei Könige. Ott, Kaufm. v. Freiburg. Schild-
 horn u. Neubach, Kf. v. Mannheim. Schmidt, Kaufm.
 von Konstanz. Hofmann, Kaufm. v. Stuttgart.

Eber. Mehl, Kaufm. v. Schneidemühl. Schmitt,
 Kaufm. v. Dettlingen. Gremis, Kaufm. v. Lahr. Hiegler,
 Kaufm. mit Frau v. Saarbrücken. Viola, Privat. von
 Gernsbach. Seyfede, Kaufm. von Endingen. Wellstod,
 Maler v. Freudenstadt. Krug, Kaufm. v. Magdeburg.
 Glaric, Kaufm. v. Dortmund. Eschauer, Kaufm. v. Breslau.

Erbsprinz. Baronin v. Müdt v. Wien. Stewart,
 Kaufm. m. Frau von Glasgow. Maclaren, Kaufm. von
 Glasgow. Gontmann, Privat. m. Frau v. Weissenburg.
 Gwald, Kaufm. v. Elberfeld. Simon, Kaufm. v. Mülhausen.
 Juda, Kaufm. v. Hamburg. Sonnemann, Kaufm. v.
 München. Mayer, Kaufm. v. Stuttgart.

Friedrichshof. Josef, Eisenbahnsecretär v. Berlin.
 Webering u. Eggert, Stud. v. München. Heinrich, Insp.
 v. Erfurt. Kor, Kaufm. v. Krefeld. Sutter, Kaufm. von
 Leipzig. Zimmermann, Kaufm. v. Freiburg. Giesler
 u. Mahnegie, Kf. v. Frankfurt. Dypenheimer, Kaufm. v.
 Gemmingen. Jansen u. Richter, Kf., u. Neul, Beamter
 v. Berlin. Weipert, Kaufm. v. Odritz. Strauß, Kaufm.
 von Freiburg. Koblenzer, Kaufm. v. Wühlertthal. Herr-
 mann, Kaufm. v. Stuttgart. Fichtner, Kaufm. v. Greiz.
 Monteln, Kaufm. von Leipzig. Weith, Kaufm. v. Würzburg.
 Schneider, Kaufm. v. Freiburg.

Geist. Paul, Kaufm. v. Freiburg. Eggmann, Stzelt
 u. Wolg, Kf. v. Frankfurt. Scheibig, Kaufm. von Fürtch.
 Schröder, Liebenthal, Fischer u. Uvrl, Kaufm. v. Berlin.
 Gebhardt, Kaufm. von Stuttgart. Speth, Kaufm. von
 Kempten. Moll, Kaufm. v. Mainz. Dorntz, Kaufm. v.
 Ludwigshafen. Klippel, Kaufm. v. München. Frider u.
 Bred, Kf. v. Strassburg. Hülses, Kaufm. v. Hannover.
 Schweizer, Kaufm. v. Hamburg. Jakob, Direktor von
 Gerabronn. Pfaff, Kaufm. von Heidelberg. Enlasti,
 Kaufm. von Budapest. Niemann, Kaufm. v. Köln. Hölle-
 bogler, Kaufm. v. Barmen. Zimler, Kaufm. v. Maguhn.
 Mohr, Kaufm. v. Schwemlingen. Schatzer, Kaufm. v. Urach.
 Bünzer, Kaufm. v. Barmen. Craner, Kaufm. v. Kreuznach.
 Zimmermann, Kaufm. v. Mannheim. Bandler, Kaufm. v.
 Coburg.

Goldener Adler. Neureuther, Beamter v. Frank-
 furt. Burkhardt, Kaufm. v. Augsburg. Logé, Kaufm. v.
 Mainz. Fr. Banted, Privat. von Berlin.

Goldene Traube. Scherzer, Fabr. v. Erlangen.
 Blaz, Kaufm. v. Stuttgart. Fesendeck, Kaufm. v. Kürn-
 bach. Wolf, Kaufm. v. Frankfurt. Rehger, Kaufm. v.
 Gschierheim. Möbius, Kaufm. v. Chemnitz. Wagemann,
 Kaufm. v. Endingen. Jogg, Ober-Leitungsausscher mit
 Frau v. Wittingen. Friedrich u. Jung, Mont. v. Zell.
 Fütterer, Fabr. v. Gaggenau.

Grüner Hof. Thoma, Kaufm. m. Frau v. Wies-
 baden. Bühler, Kaufm. von Köln. Reinbold, Kuppel,
 Walter u. Praybolski, Kf. v. Berlin. Schmidt, Kaufm. v.
 Martneultrich. Dorn, Kraft, Bod. Klenze u. Lar,
 Kf. v. Stuttgart. Wertheimer, Kaufm. v. Emmendingen.
 Gaud, Kriegsgerichtsrat v. Colmar. Korte, Kaufm. v.
 M. Gladbach. Schreiner, Kaufm. v. Darmstadt. Müller
 u. Gräfe, Kf. v. Leipzig. v. Oppenau, Oberleutn. a. D.
 v. Oppenau. Reitebeck, Ing. v. Gannstatt. Breinig,
 Kaufm. m. Fam. v. Elberfeld. Winterer, Kaufm. von
 Lahr. Corrain, Kaufm. v. Düsseldorf. Schuster, Kaufm.
 v. Mainz. Benz, Kaufm. von Weisfeld. Wien, Kaufm.
 v. Pforzheim. Würdörfer, Kaufm. m. Frau v. Fürtch.
 Jacoby, Kaufm. v. Kehl. Laur, Kaufm. v. Kempten.
 Köster, Kaufm. v. Amsterdam. v. Bodman, Stud. von
 Lahr.

Hotel Germania. Dr. Stocker, Arzt v. Tauber-
 bischofsheim. Fried, Kaufm. v. Klagenberg. Frau Gold-
 schmidt v. Rothschied, Priv. m. Bed. v. Frankfurt. Koch,
 Fabr. v. Frankfurt. Schopfa, Kaufm. von München.
 Schudert, Privat. m. Frau v. Mannheim. Breier, Kaufm.
 v. Heigenheim. Mager, Hotelier von Sand. Bingel,
 Privat. v. Paris. Wochner, Kaufm. v. Speyer.

Hotel Grosse. Baron v. Menzingen v. Menzingen.
 Spridterhof, Dir. v. Stuttgart. Frau Hallwachs, Privat.
 m. Tochter v. Reims. Bauer, Privat. v. Landau. Frau
 Hauptm. Dury v. Landau. Brons, Privat. v. Paris.
 Dr. Müller, Schriftsteller, u. Gahn und Bistorius, Kf.
 v. Frankfurt. Haas u. Lang, Kf. v. Wiesbaden. Krei-
 mann, Dreyfuß, Ludwig, Holländer u. Scholz, Kf., u.
 Stein, Fabr. v. Berlin. Rein, Prof. v. Jena. Frau
 Pataky, Malerin v. Düsseldorf. Lud. Photogr. v. Düffel-
 dorf. Stuppert, Kaufm. v. Mainz. Trischler, Kaufm. v.
 Lenglich. Müller, Kaufm. v. Offenbach. Fröhlich, Kaufm.
 v. München. May, Kaufm. v. Odriz. Kammerling,
 Kaufm. v. Leipzig. Hilmers, Kaufm. v. Godesberg.
 Willmer, Kaufm. v. Bunderoth. Ziv, Kaufm., u. Harter,
 Rechtsanw. v. Freiburg. Luz, Kaufm. v. Stuttgart.

Hotel Hohenzollern. Biegler, Kaufm. v. Würz-
 burg.

Hotel Leicht. Kessler, Kaufm. v. Herrenberg. Vöble,
 Kaufm. v. Stuttgart. Wolff, Kaufm. v. Düsseldorf. Witt-
 nach, Kaufm. v. Mainz. Bieweg, Kaufm. v. Carlshorst.
 Lemble, Ing. m. Fam. v. Hannover. Baf, Kaufm. v.
 Ludwigshafen. Lehmann, Kaufm. v. Neustingen. Gising,
 Kaufm. v. Fürtch.

Hotel Lion. Nathan, Kaufm. v. Berlin. Mayer,
 Held u. Salomon, Kf. v. Frankfurt. Dufas, Kaufm.
 v. Sulzburg. Rosenstiel, Kaufm. von Schmitheim.
 Würzburger, Kaufm. von Mannheim. Eppstein, Kaufm.
 v. Gischstein.

Hotel Luz. Erhof, Kaufm. v. Duisburg. Horn,
 Kaufm. v. Worms. Hofmann, Kaufm. v. Hanau. Levisohn,
 Kaufm., u. Lehrs, Gen.-Agent v. Mannheim. Schweilert,
 Kaufm. v. Offenbach. Strauß, Kaufm. v. Frankfurt.
 Flume, Kaufm. v. Lömberg. Walter, Kaufm. von Oberlingen.
 Stemmles, Kaufm. v. Zweibrücken. Hartmann u. Haller,
 Kf. v. München. Uhlmann, Kaufm. v. Chemnitz. Vogt,
 Kaufm. v. Berlin. Göls, Kaufm. m. Tochter von Köln.
 Barth, Kaufm. v. Bern. Weizhoffer, Kaufm. v. Stuttgart.
 Brannig, Ing. v. Reichenbach.

Hotel Monopol. Holl, Kaufm. v. Mainz. Herr-
 mann, Kaufm. v. Löttnau. Frau Heilmann, Privat. v.
 Strassburg. Kessler, Kaufm. v. Barmen. Erb, Fabr. v.
 Elberfeld. Klagebrunn, Kaufm. von Wien. Rümde,
 Kaufm. v. Berlin. Jopp, Oberleutnant, Bader u. Hartner,
 Kf. v. Stuttgart. Ritter, Kellner v. Somaringen. Hoff-
 mann, Bautechn. v. Bosen.

Hotel National. Stüggold, Bommatzsch, Prinz,
 Rothschied, Luffhener u. Kast, Kf. v. Mannheim. Düt-
 wohl, Weingutbes. v. Neustadt. Kay, Kaufm. v. Stras-
 burg. Wacher, Kaufm. v. Köln. Rehbod u. Braunschweig,
 Kf. v. Frankfurt. Tets, Kaufm. v. Reheim. Frank, Kaufm.
 v. Mainz. La Martine, Kaufm. v. Bordeaux. Baumann,
 Rühle u. Bürtle, Kf. v. Stuttgart. Luria, Kaufm. v.
 Wiesbaden. Strauß, Kaufm. von Offenbach. Graf, Kaufm.
 v. Münster. Müller, Kaufm. v. Köln. Gänzel, Kaufm.
 v. Staad. Schittenheim, Kaufm. v. Bamberg. Gahn,
 Kaufm. v. Rülzheim. Boffert, Brauerleitr. v. Lörach.
 Kagenstein u. Goldstein, Kf. v. Elberfeld. Müller, Privat.
 v. Heidelberg. Stams, Kaufm. v. Reims. Laze, Kaufm.
 v. Köln. Fepertin, Kaufm. v. Konstanz. Bürtle, Kaufm. v.
 Freiburg.

Hotel Nowad. Dr. Witte, Chem. v. Pforzheim.
 Moll, cand. jur. v. Heidelberg. Fr. Reinhard, Privat. v.
 Heidelberg. Niemand, Privat. v. B.-Baden.

Hotel Victoria. Dr. Räther, Arzt m. Frau von
 Kiffingen. Dr. Eberle, Chem. v. Stuttgart. Bommann,
 Privat. von Cleveland. Bommann, Privat. v. New-York.
 Lambrecht, Privat. m. Frau v. St. Louis. Frau Blly u.
 Rudol.-Stam, Privat. v. St. Louis. Frau Kranzinger,
 Privat. v. Badenweiler. Brandt, Kaufm. v. Nürnberg.
 Bruder, Kaufm. v. Amsterdam. Levy, Kaufm. v. Lyon.
 Goldschmidt, Kaufm. v. Paris. Engel, Weber, Schu-
 merer, Joseph, Kf., u. Weber, Stud. v. Berlin. Gontz,
 Kaufm. v. Frankfurt. Berger u. Jünser, Kf. v. Basel.
 Eberle, Kaufm. v. Odriz. Eichmann, Kaufm. v. Fürtch.
 Jost, Kaufm. v. Burscheid. van Noenen, Kaufm. von
 Aachen.

König von Preußen. Brod, Händler v. Jüdingen.
 Lion, Kaufm. v. Frankfurt. Ehresmann, Schriftföher von
 Tauberbischofsheim. Tisch, Chorführer v. Franzinsbad.
 Anlele, Händler v. Sternensfeld. Lehleiter, Portier von
 Heidelberg. Ortner, Portier v. Augsburg. K. und G.
 Wacker, Händler v. Feldbrennach. Fr. Krämer, Köchin
 v. Stuttgart. Warger, Mont. v. Wien. Biehmüller,
 Kutscher v. Jüdingen. Brühl, Kaufm. v. Mannheim.
 Tannenbaum, Kaufm. v. München.

König von Württemberg. Hegenheimer, Pferde-
 händler v. Wiesloch. Kahler, Berreier v. Strassburg.
 Kappelmann, Kaufm. v. Mannheim. Schüh, Kaufm. v.
 Wiesbaden. Jery, Kaufm. m. Frau v. Thalweller.
 Kaufmann, Kaufm. v. Waldbürn. Lischlar, Reitburche
 v. Wien. Berner, stud. jur. v. Tübingen. Martens,
 Handelsmann v. Amstertam. Hofbraun, Privatier von
 Budapest.

Kauf. Fr. Kreiner, Kellnerin v. Gypingen.
Raffauer Hof. Wedenheimer, Kaufm. von Würz-
 burg. Wertheimer, Kaufm. von Kippenheim.

Rußbaum. Habler, Mont. v. B.-Baden. Koll,
 Ofensefer v. Pforzheim. Weitz, Reif. v. Leipzig.

Park-Hotel. Schrenk, Bediger m. Frau v. Barmen.
 Schirmacher, Kaufm. v. Dresden. Gahn, Kaufm. v.
 Konstanz. Meyer, Kaufm. v. Freiburg. Wöngl, Kaufm.
 v. Darmstadt. Schaebler, Weingutbes. von Mainz.
 Wagner, Ing. v. Strassburg. Tiefs, Privat. m. Frau v.
 Stuttgart. Klasing, Kaufm. v. Heidelberg. Sayn,
 Kaufm. v. Frankfurt. Bedud, Kaufm. von München.
 Rahmer, Kaufm. v. Frankfurt. Ballis, Kaufm. v. Mann-
 heim. Schwarz, Privat. v. Ehrenbreitenstein. Geiger,
 Kaufm. v. Rappenuau. Lombard, Kaufm. v. Bordeaux.

Prinz Max. Well, Kaufm. v. Altheimingen. Reichen-
 bach, Ing. v. Leipzig. Keller, Wäckerstr. m. Frau von
 Kirchenhausen. Halser, Kaufm. v. St. Johann. Hau-
 stein, Kaufm. v. Frankfurt. Weder, Kaufm. von Köln.
 Brodmeyer, Kaufm. v. Berlin. Zachmann, Oberleutner v.
 Konstanz. Mad, Archit. v. Stuttgart.

Reichspost. Stritt, Zahntechn. von Birtendorf.
 Langsdorf, Kaufm. m. Frau v. Marburg. Metzger, Kaufm.
 v. Mannheim. Grote, Kaufm. v. Elberfeld. Liede, Glaser
 v. Durlach.

Rose. Kuhn, Reif. v. Friedelsheim. Drie, Former
 v. Stuttgart. Gritt, Künstler v. Ragono (Ital.). Klogg,
 Künstler v. Darmstadt. Hörtner, Blechner v. Merkingen.
 Schneider, Stud. v. Strassburg.

Notes Haus. Chemensky, Kaufm. von Hannover.
 Menges, Kaufm. v. Neustadt. v. Wödtle, Major von
 Pfalzberg. Gredner, Offizier v. Zabern.

Schloß-Hotel. Seipolt, Feuerw.-Oberleut. von
 Breslau.

Schwarzer Adler. Polzer, Kaufm. v. Frankfurt.
 Henry, Kaufm. v. Solingen. Bindner u. Vorreiter, Kf.
 v. Endingen. Bilde, Kaufm. v. Hausen.

Waldborn. Rasch u. Ehler, Reif. v. Stuttgart.
Wiener Hof. Barth, Privat. v. Wiesbaden. Wödt-
 mer, Kaufm. v. Offenbach.

Druck und Verlag der Ehr. Fr. Müller'schen Buchhandlung, redigiert unter Verantwortlichkeit von Ludwig Kegel in Karlsruhe.